

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 33

Rubrik: Die neuen Films

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neuen Films.

Iris Film A. G. Zürich. Der Film über den Ausflug der französischen Kriegsinternierten in Interlaken auf die Schynige Platte ist nunmehr fertiggestellt und beziehbar. Die Länge des Bandes ist ca. 250 Meter. Ferner offeriert diese Gesellschaft für die stille Zeit die grossen Filmwerke wie „Quo Vadis“, „Herrin des Nils“, „Tirol in Waffen“ etc. die immer, trotz des heissen Wetters, die Theater füllen.

Die Agence Européenne in Lausanne macht besonders auf den Detektiv-Film „Die Bande der schwarzen Phantome“ von der Pasquali-Film aufmerksam, einen Kassenfüller, genau wie „Dr. Hoffmanns phantastischer Roman“ und die andern annoncierten Schlager.

Die Nordische Film Co. Zürich berichtet von einem 5aktigen Wüstendrama „Der Teppich von Bagdad“ von Selig, ein Filmwerk von ganz hervorragender Bedeutung, das im September d. J. lieferbar wird.

Die Itala-Film in Zürich ruht einige Tage auf den Lorbeeren aus und wer wissen will warum, lese an anderer Stelle dieser Nummer den Artikel „Der Königstiger in der Schweiz“.

Pathé frères in Zürich sind stets in der Lage allen Bedürfnissen zu genügen. Die Fülle von verfügbaren

und sofort lieferbaren Films kann keinen Kinobesitzer in Verlegenheit bringen. Der alte Ruf dieses bewährten Hauses bürgt für gediegene Programmzusammenstellungen, prompte Lieferung und erstklassige Neuheiten.

Der **Monopolfilmverlag L. Burstein, St. Gallen** hat gegenwärtig ein Repertoire von über 300 ganz erstklassigen Schlagern, worin die bedeutendsten Filmkünstler und -Künstlerinnen der Welt, wie Francesca Bertini, Fern Andra, Leda Gys, Mia May, Henny Porten, Lydia Borelli, Diana Karrèn, mitwirken. Der begrenzte Raum verbietet uns heute die einzelnen Films näher zu erwähnen, doch werden wir nicht ermangeln, dies in den nächsten Heften nachzuholen.

Luzerner Film-Verleih-Institut (Chr. Karg) bringt den grossen Mimen „Alwin Neuss“ und die liebreizende „Hella Moja“, und zwar stellt er uns beide gleich im Bilde vor. Das ist das Richtige. So sieht man wer die Tittelrollen trägt und man entschliesst sich viel rascher zu einem Abschluss. Mögen sich die andern Herren an Herrn Karg ein Beispiel nehmen und ihre Lieferanten auch veranlassen, Autotypie-Klischees zu senden, womit die Insertionen auch wirkungsvoll und erfolbringend gestaltet werden können.

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, Zürich 5, Telephone 4559.

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparat, Glühlampen etc.

Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.

KINO.

In einer grösseren Kantonshauptstadt ist aus Gesundheitsrücksichten ein im besten Betrieb stehendes, elegant eingerichtetes Theater zu verkaufen.

Offerten von nur kapitalkräftigen Interessenten unter E. J. 1099 an die Exped. des „Kinema.“

Deutsche Kino-Wacht

1. Fschblatt zur Wahrnehmung der Interessen der Theaterbesitzer. Offizielles Organ des Schutzverbandes deutscher Lichtbildtheater.

Annoncen haben bei uns den besten Erfolg. Probe-Nummern stehen gern zu Dienften.

Bureau: Berlin S. W. 48, Besselstrasse 7 l.

N'oubliez pas que

CINEMA-REVUE

se met à la disposition de tous

POUR

RENSEIGNER GRATUITEMENT

sur tout ce qui concerne la

CINEMATOGRAFIE

Bureaux: 118 et 118 bis, Rue d'Assas, PARIS.

Livrées für Kino-Portiers

liefert prompt und billig

Confections-Haus G. Bliss,
Limmatquai 8, Zürich I.